Rezensionen von Buchtips.net

Melissa Marr: Gegen das Sommerlicht

Buchinfos

Verlag:	Piper Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Horror
ISBN-13:	978-3-492-25330-7 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	2,12 Euro (Stand: 22. August 2025)

Ashlyn, ist ein siebzehnjähriges Mädchen, das die Highschool besucht. Sie besitzt ein Geheimnis, dass ausser ihr nur ihr Freund Seth kennt. Gewarnt durch ihre Grossmutter, die die gleiche Fähigkeit wie sie und ihre verstorbene Mutter besass, lässt sie sich ihre Fähigkeit nicht anmerken. Dennoch sieht sie die Elfen die manchmal unheimlich, manchmal zudringlich, oft gemein und grausam sind, ständig in ihrer Nähe. Vor allem, wenn der König der Elfen, Keenan in der Nähe ist spürt sie den Sommer auf ihrer Haut und riecht den Duft wilder Blumen. Keenan der als Elf dem Aussehen von Menschen am ähnlichsten ist, wirkt besonders auf Ashlyn. Seine rot glimmende Haut und die ebenso glänzenden Haare bewirken, dass Ashlyn ihn direkt auf der Haut spürt, wenn er in ihrer Nähe ist. Bei Seth, der in einem ausrangierten Eisenbahnwagon lebt, fühlt sie sich sicher und kann abschalten, nicht an die Elfen denken. Als sich Keenan besonders für sie interessiert weil sie die Frau ist, von der er träumte, ist es Seth, der Ashlyn beisteht. Mit seiner Hilfe kann sie der Verfolgung durch Keenan entgehen. Um das Quartett voll zu machen taucht in der Erzählung das Wintermädchen Donia auf, immer in ihrer Nähe Sascha, der Wolf. Sie ist mit dem Sommerkönig Keenan auf tragische Weise verbunden. Ihre Liebe zu Keenan steht unter keinem guten Stern. Denn als sie das Zepter der Winterkönigin in die Hand nimmt, wird ihr Herz kalt wie Eis. Keenan aber sieht in Ashlyn eher eine Hilfe als in Donia. Er glaubt, mit Ashlyn sein Volk vor der immer grösser werdenden Bedrohung durch die Winterkönigin beschützen zu können. Nur wenn Keenan seine komplette Macht erhält, wird er in der Lage sein, den ewigen Winter der sich ankündigt, zurück zu drängen. Das Pikante an dieser Situation ist, dass die Winterkönigin die Mutter des Sommerkönigs ist.

Melissa Marr erzählt ihre Geschichte so, als ob man bereits das Meiste über Ashlyns Welt kennt. Die Geschichte wird schnell erzählt und erhält ein genau so schnelles Ende. Insgesamt gesehen ist Gegen das Sommerlicht ein unterhaltsamer Roman. Vor allem die Liebesgeschichte zwischen Ashley und Seth, die sich recht gemütlich entwickelt, dürfte den Leserinnen sehr entgegen kommen. Wer auf die neumodischen Vampirgeschichten steht, wird sich mit dieser Elfengeschichte ebenfalls anfreunden können. Der einzige Nachteil der Erzählung ist aber gerade die schnelle und überraschende Lösung des Problems. Mir persönlich hätte hier eine ausführlichere Lösung der Problematik gefallen. Vor allem die sehr interessante Kombination zwischen Seth, Ashley, Keenan und Donina könnte noch ausführlicher dargestellt werden.

5 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von erik schreiber
[28. Oktober 2009]